

Danziger Neueste Nachrichten

Unparteiisches Organ und Allgemeiner Anzeiger

Fernsprech-Ausdruck Redaktion Nr. 506, Expedition Nr. 316.

Redaktion (sammtlicher Original-Artikel und Telegramme) nur mit genauer Quellen-Angabe - Danziger Neueste Nachrichten - gestattet.

Berliner Redaktions-Bureau: W., Potsdamerstraße Nr. 125. Telefon Amt IX Nr. 7387.

Anzeigen-Preis 25 Bfg. die Zeile.

Reclamezeile 60 Pf. ... Die Aufnahme der Anzeigen an bestimmten Tagen kann nicht verbürgt werden.

Interaten-Annahme und Haupt-Expedition: Breitgasse 91.

Seignés-Preis: Pro Monat 50 Bfg. mit Zuzahlung für die Post bezogen vierzehntägig Nr. 2- ohne Befehlgeb.

Nr. 301.

Auswärtige Filialen in: St. Albrecht, Berent, Bohnsack, Bräsen, Bütom Bez. Cöstin, Carthaus, Dirschau, Eibing, Feudube, Hohenstein, Königsberg, Langfuhr (mit Helligensbrunn), Lauenburg, Marienburg, Marienwerder, Neufahrwasser, Neustadt, Neuteich, Ocha, Oliva, Prank, Pr. Stargard, Schwedt, Schöbitz, Schönert, Stadthagen-Danzig, Treuen, Stolp und Stolpmünde, Suttorf, Tiegenhof, Weichselmünde, Ropyot.

1902.

Weihnacht.

Wie süß der Weihnacht leises Nahen Durchschauert schon das Herz der Welt; Der Engel, den die Hirten sahen, Steigt aus der Wolken weissem Zelt.

Du siehst das Licht des heil'gen Tages, Du hörst der Glocken klingend Erz, Da flattert weichen Flügelschlag

Du denkst der Zeit, die nie veraltet, Da Lieb' Dich sorgsam zugedeckt, Da Lieb' die Hände Dir gefaltet,

Du hörst die Stimmen der Genossen, Die Deiner Kindheit zugethan, Und Augen, die sich längst geschlossen,

Die Tanne gaukelt Dir im stummen Gezwieg die alten Träume vor, Und schlichte alte Lieder summen

Wie süß der Weihnacht leises Nahen Durchschauert schon das Herz der Welt; Der Engel, den die Hirten sahen,

Rudolf Presber.

Beim Herzenschimmer.

Wenn heute dämmernd der Abend heraufzieht, wenn frohlich der Nebel Stadt und Land einhüllt in seinen weichen weiten Mantel,

Rückwärts wendet sich der Blick. Und der fernen wunderbaren Tage müssen wir gedenken, die nie wiederkehren, da die Großmutter uns lauschenden

„Die Nacht des Mitleids und der Güte“ hat ein Dichter die Weihnacht genannt, wo sich die Herzen, mögen sie auch im ganzen Jahr noch so kalt und

Und dieser Armen zu gedenken ist eine Pflicht, die gerade zur Weihnachtszeit doppelt laut anklopft

schüttelten ihre Ketten und das soziale Leid schnell empor zur Unerträglichkeit. Damals erklang zuerst die Stimme des Mitleids, so dringend und laut,

Unverdient und als ein freies Gnadengeschenk senkt sich der Himmelsfriede über das irrende Menschengeschlecht. Aber nur diejenigen werden der

Mutter Lächeln suchten, deren Herzen vergeblich nach der Mutter Klopfen werden; die den ganzen Zauber der Weihnacht nicht empfinden können,

So findet die Sorge ihren Weg zu den Höhen der Menschheit wie auch zu den Tiefen der Armen. Aber mögen die Nöthe des Tages noch so auf uns lasten,

Die Aktion gegen Venezuela.

Unter den fremden Importeuren in Caracas und La Guayra entstand große Erregung in Folge eines Befehls des Kapitäns des italienischen Kriegsschiffes „Giobanni Bauca“,

Das venezolanische Kanonenboot „Miranda“ befindet sich jetzt im südlichen Theile der Lagune von Maracaibo außerhalb des Bereiches der Schiffe der verbündeten Mächte.

Am heiligen Abend war wenigstens kein direkter Todeskandidat unter den Patienten, und mancher dankbare Blick und Händedruck lohnte meinen Gang an diesem Abend.

Die Kompagnieen feierten für sich in eigens dazu hergerichteten Räumen. Ich betheiligte mich, soweit es meine Zeit erlaubte.

Deutsche Weihnachten 1900 in China.

Von Divisionspfarrer Bluth, 1. St. Feldgeistlicher im Ostasiatischen Expeditionskorps. Der November und December war für die II. Ostasiatische Infanteriebrigade in Kiatingfu verhältnismäßig friedlich verlaufen.

Trainkolonne in musterbildender Weise betriebenen Karrenpost nach dem 200 km entfernten Tientsin, die aber doch in der Hauptsache nur den Postverkehr besorgen konnte.

Angstliche Gemüther warnten zwar vor „Grabschändung“ und „Verletzung nationaler Empfindungen“. Ich drang indessen mit aller mir zu Gebote stehenden

Den ersten Weihnachtstag fandte uns unser Freund, der amerikanische Missionar Dr. Lowrie, der, wie durch ein Wunder dem Luftbad der Missionare in Kiatingfu

simultanen evangelisch-katholischen „Pfarrhaus“ — man hatte uns beide, den katholischen Pfarrer und mich, in den Frauengemächern des am 4. November wegen

Ich begab mich in die Wächstale, deren Insassen an dem Tag nicht hatten teilnehmen können. Wie mancher, ach, wie mancher Sohn einer deutschen Mutter, ber vor wenigen Monaten frohemuth zur Ehre des

Lokales.

* Eine Stadtverordneten-Versammlung findet am Dienstag, den 30. Dec., Nachmittags 4 Uhr, statt mit folgender Tagesordnung: A. Öffentliche Sitzung: Einweisung der Stelle eines...

B. Öffentliche Sitzung. Wahl eines Mitgliedes des Schulvorstandes für die Bezirks-Waldenstraße-Schule. Mitteilung eines Schreibens mehrerer Stadtverordneter.

der städtischen Markthalle pro 1903. - Debarrierung von Jahresrechnungen: a. über den Fonds des Elektrizitätswerkes pro 1900, b. über den Fonds „Neubau des Elektrizitätswerkes“ pro 1902, c. über den Grund- und Gebäudefonds pro 1900, d. über die Schulrechnung des städt. Depositoriums pro 1900, e. über den Grundsteuerfonds pro 1900, f. über den Stadtbiobürofonds pro 1900, g. über den Kirchenfonds pro 1900, h. über den Straßenfonds pro 1901, i. über den Kaufschuß- und Umlagefonds pro 1901, k. über den Fonds des Stadtmuseums pro 1900, l. über den Fonds des Arbeits- und Siedehauses nebst Krankenstationen pro 1900, m. über den Fonds des städt. Leihhauses pro 1900, n. über die Hauptrechnung der Kammereinfasse pro 1901, o. über den Fonds der Armen- und Arbeitsanstalt Pelonken pro 1900, p. über den Fonds der städt. Markthalle pro 1900. Weiterberatung des Antrages des Bureau der Stadtverordnetenversammlung auf Aufhebung der bisherigen und Einführung einer neuen Geschäftsordnung.

* Bestätigte. Die deutsche Seewarte erhielt gestern Abend folgendes Telegramm an die Küstenstationen: Ein tiefes Minimum über Nordskandinavien, südskandinavisch ausbreitend, macht stark aufsteigende südwestliche und westliche Winde wahrscheinlich. Der Signalball ist zu hissen.

Handel und Industrie.

Table with market data for New York, Chicago, and other locations, including prices for wheat, coffee, and other commodities.

Köln, 23. Dec. Nachträglich wird bekannt, daß unter vollständigem Ausschluß der Öffentlichkeit letzten Sonnabend eine General-Versammlung der Dormunder Handelsbank stattgefunden hat, welche über die Erneuerung von 1000 Aktien oder Herabminderung des Aktienkapitals Beschluß fällte. Der Vorsitzende des Aufsichtsrates ließ den Direktor Möbius von der Beschlüßfassung der Bankkommission, den Vorstandsmitgliedern, sowie das frühere Vorstandsmittglied der Handelsbank, Siebert, trotzdem diese gemäß den gesetzlichen Vorschriften ihre Aktien bei einem Notar deponiert hatten, gewaltsam enteignen. Die Versammlung kam zu keinem bestimmten Beschluß, sondern vertagte sich auf unbestimmte Zeit.

New-York, 22. Dec. Weizen lag bei der Eröffnung fest mit 1/8 c. höherem Weizenpreis im Einklang mit europäischen Kaffeeberichten und auf unbedeutende Meldungen aus Argentinien über die dortige Ernte. Auf weiterhin blieb der Markt in guter Veranlagung auf Deckungen und auf Käufe ausländischer Firmen. Anreger wirkte ferner die nicht ungünstige Wochenstatistik. Schluss stetig, 1/8 bis 1/4 c. höher. Mais zeigte bei Eröffnung nachgebende Haltung - Mai war 1/4 bis 3/8 c. niedriger - und schwächte sich Anfangs weiter ab auf Abgaben in Folge starker Zufuhren. Zu einigen Lieferstellen trat später eine Erholung ein im Einklang mit der guten Haltung des Weizenmarktes. Schluss stetig. Preise unverändert bis 1/8 c. niedriger. Januar und März 1/4 bis 1 c. unter dem Stand von Sonnabend.

Chicago, 22. Dec. Weizen eröffnete per Mai unverändert bis 1/8 c. höher entsprechend anregenden Kaffeeberichten aus Europa sowie auf ungünstige Nachrichten über die argentinische Ernte. Befestigung wirkte während der Verhandlungen der Absatzproduktion und Gerichte von Exportverkäufen. Die Weltverhältnisse während der vergangenen Woche waren geringfügig. Der sichtbare Vorrath von Weizen hat sich gegen die Vorwoche nur unwesentlich erhöht. Schluss stetig. Enterte Lieferstellen 1/8 c. höher; laufender Monat um 1/8 c. abgekauft. Mais eröffnet per Mai unverändert bis 1/8 c. höher; im Nachhinein war die Tendenz anfangs eher einer Abwärtsbewegung günstig, da beträchtliche Zufuhren im Jänner Absatzkäufe veranlaßten. Im weiteren Verlauf befestigten sich die Preise für späte Lieferungen im Einklang mit günstigeren Kaffeeberichten sowie auf schwaches Angebot in Folge schlechter Winterverhältnisse. Schluss stetig. Enterte Termine 1/8 c. höher; nahe Monate dagegen 1/8 bis 1/4 c. niedriger.

Gründungsberichte der Deutschen Seewarte vom 24. Dec.

Table with weather reports from various stations including Hamburg, Berlin, and others, detailing wind direction and speed.

Wetterbericht der Deutschen Seewarte vom 24. Dec.

Table with weather reports from various stations including Stockholm, Berlin, and others, detailing wind direction and speed.

Schiffs-Rapport.

Angekommen: „Blonde“, S.D., Kapl. Rosenbaum, von London mit Gütern. „Geyer“, Kapl. Knoch, nach Königsberg mit Gütern. „Pollux“, Kapl. Blumberg, nach Köln mit Gütern.

Westpr. Provinzial-Fest-Verein. Die Weihnachtsbescheerung (7820) Hilfsbedürftiger Waisenkinder findet am Sonnabend, 27. d. M., Abends 6 Uhr, im großen Saale des Bildungsvereins...

Evangelisations-Versammlungen, welche Herr Graf A. v. Bernstorff, Kammerherr Ihrer Majestät der Kaiserin, Zweiteierstag und Sonntag nach Weihnachten, 6 Uhr Abends, in Missionskaale zu Danzig, Paradiesgasse 33, halten wird, ist Jedermann herzlich eingeladen.

Farben- und Drogen-Angras-Geschäft am hiesigen Platz zu etabliren gesucht. Fachleute mit Kapital wollen ihre Adresse unter 18677 in der Exped. dies. Blattes abgeben.

The best Wishes for Christmas to all my Visitors from the American Bar, Hundegasse 46.

Amtliche Bekanntmachungen. Zwangsversteigerung. Im Wege der Zwangsversteigerung soll das in Danzig...

Zwangsversteigerung. durch das unterzeichnete Gericht - an der Gerichtsstelle - Pfefferstraße 33/35, Hofgebäude, versteigert werden.

Konkursöffnung. Ueber das Vermögen des Kaufmanns Oscar Timme in Danzig, Oststraße Nr. 36, wird heute am 23. December 1902, Nachmittags 12 1/2 Uhr das Konkursverfahren eröffnet.

Konkursöffnung. Ueber das Vermögen des Kaufmanns Adolf Eyek in Danzig, Breitgasse Nr. 100 wird zum Konkursverwalter ernannt.

Konkursöffnung. Ueber das Vermögen des Kaufmanns Oscar Timme in Danzig, Oststraße Nr. 36, wird heute am 23. December 1902, Nachmittags 12 1/2 Uhr das Konkursverfahren eröffnet.

Konkursöffnung. Ueber das Vermögen des Kaufmanns Oscar Timme in Danzig, Oststraße Nr. 36, wird heute am 23. December 1902, Nachmittags 12 1/2 Uhr das Konkursverfahren eröffnet.

Konkursöffnung. Ueber das Vermögen des Kaufmanns Oscar Timme in Danzig, Oststraße Nr. 36, wird heute am 23. December 1902, Nachmittags 12 1/2 Uhr das Konkursverfahren eröffnet.

Konkursöffnung. Ueber das Vermögen des Kaufmanns Oscar Timme in Danzig, Oststraße Nr. 36, wird heute am 23. December 1902, Nachmittags 12 1/2 Uhr das Konkursverfahren eröffnet.

Konkursöffnung. Ueber das Vermögen des Kaufmanns Oscar Timme in Danzig, Oststraße Nr. 36, wird heute am 23. December 1902, Nachmittags 12 1/2 Uhr das Konkursverfahren eröffnet.

Konkursverfahren. In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Goldschmieds Albert Kalkstein in Danzig, Breitgasse 6, wird zur Beschlussfassung über den Verkauf des Waarenlagers im Ganzen zum Preise von 23 % über der Tage eine Gläubigerversammlung auf den 3. Januar 1903, Vormittags 12 Uhr, vor dem königlichen Amtsgerichte hier selbst, Pfefferstraße, Hinterhaus, bestimmt.

Königliches Amtsgericht, Abtheilung 11. In unser Handelsregister Abtheilung A ist auf Seite 96 die Firma: „Otto Schiers“ und als deren Inhaber der Kaufmann Otto Schiers in Bitow eingetragen worden.

Königliche Oberförsterei Stangenwalde. Die Holzverkäufe pro Januar-März 1903 finden statt von Donnerstags 9 1/2 Uhr ab 1. zu Stangenwalde, den 8. und 22. Januar, 5. und 26. Februar, 12. und 16. März, 2. zu Kahlbude, den 19. Februar, 3. zu Soppendorf, den 29. Januar, 4. zu Krug-Rabensthal, den 19. März. (18756)

Verdingung. Die Erd- und Böttchungsarbeiten - 2405000 cbm Bodenbewegung - zur Regulierung des Hochwasserprofils auf dem rechten Weichselufer oberhalb Dirschau sollen in einem Lose verdingt werden. (18759)

Neue Synagoge. Gottesdienst. Freitag, den 26. Dec., Abends 4 Uhr. Sonnabend, d. 27. Dec., Morgens 9 1/2 Uhr. Neumondweihe und Predigt 10 Uhr.

Freie religiöse Gemeinde. Donnerstag, 1. Weihnachts-tag, 10 Uhr, Scherler'sche Aula. Vortrag des Herrn Pred. Dr. Schieler. Thema: „Der Grund unserer Weihnachtsfreude.“ Zutritt jedem frei. Der Vorstand.

Verdingung. Rd. 30000 kg. Siccato für die drei Kaiserlichen Werften, lieferbar im Rechnungsjahr 1903, sollen am 16. Januar 1903, Nachmittags 4 1/2 Uhr, verdingt werden. (18744)

Verdingung. Bedingungen werden gegen 0,70 Mk. portofrei versandt. Geheuch um Uebernahme der Bedingungen sind an das Annahmehaus der Werft zu richten. Befellgeld nicht erforderlich. Wilhelmshaven, 20. Dec. 1902. Verwaltungsdirektor der Kaiserlichen Werft.

Die Verlobung ihrer einzigen Tochter Margarete mit d. Kaufm. Herrn Waldemar Behrendt, Berlin, beehren sich hierdurch ergebenst anzuzeigen. Gr. Zünder b. Danzig. Weihnachten 1902. Ernst Lehmann und Frau Wally geb. Göbel. (18700)

Meine Verlobung mit Fräulein Margarete Lehmann beehre ich mich hierdurch ergebenst anzuzeigen. Berlin, Weihnachten 1902. Waldemar Behrendt (18700)

Elisabeth Kohnke Paul Brunath Ober-Bootsmannsmaat i. d. K.-M. Verlobte. Danzig, den 25. December 1902. Oha. (18700)

Heute früh entschlief sanft unsere liebe, gute Mutter, Schwieger- und Grossmutter Bertha Francke, geb. Feigenspan. Danzig, den 23. December 1902. Hans Mencke Hedwig Mencke, geb. Francke Margarete Francke Fritz Mencke Gerhard Mencke. Die Beerdigung findet am 26. December, Vormittag 12 Uhr, von der Leichenhalle des St. Barbara-Kirchhofes aus statt. (18743)

Sonnabend Abend entschlief in Folge eines Unglücksfalles mein lieber Mann, unser guter Vater, Schwiegervater und Großvater, der königl. Rangmeister a. D. Hermann Moses im 60. Lebensjahre. Dieses zeigen, um stille Theilnahme bittend, an Danzig, den 23. December 1902. Die trauernden Hinterbliebenen. Die Beerdigung findet Sonntag, Nachmittags 2 Uhr, von der Leichenhalle des St. Barbara-Kirchhofes aus dalestlich statt.

Statte besonderer Meldung. Ganz plötzlich und unerwartet entschlief sanft um 11 1/2 Uhr Vormittags meine liebe Frau, unsere herzensgute Tante und Großtante Helene Herbert geb. Ficht im 64. Lebensjahre. Dieses zeigen tiefbetrübt an Langfuhr, den 22. December 1902. Rudolf Herbert, Maria Lukowski, geb. Schulz, Alice Lukowski, Johanna Prinz, geb. Herbert. Die Beerdigung findet am 25. December, Mittags 1 Uhr, von der Leichenhalle der dort vereinigten Kirchhöfe, Halbe Allee, statt.

Statte besonderer Meldung. Heute Mittag 12 1/2 Uhr entschlief sanft nach langem schwerem Leiden mein innigst geliebter, unvergesslicher Mann, unser guter Vater, Schwiegervater und Großvater, der Waisenhaus-Inspektor a. D. Hermann Rux im fast vollendeten 72. Lebensjahre. Um stille Theilnahme bitten Pelonken, Dlug, den 23. December 1902. Die trauernden Hinterbliebenen. Die Beerdigung findet Freitag, den 26. December, Nachmittags 3 Uhr von der Leichenhalle des evangelisch. Kirchhofes zu Dlug aus statt.

Statte besonderer Meldung. Heute Nachmittag 2 1/2 Uhr entschlief sanft nach langem schwerem Leiden mein innigst geliebter guter Mann, unser guter sorgloser Vater, Schwiegervater, Großvater, Bruder, Schwager und Onkel, der Buchhalter Johann Froese im 63. Lebensjahre. Dieses zeigt tiefbetrübt an Lauenburg i. Pom., den 22. December 1902. Wilhelmine Froese geb. Böbling.

Statte besonderer Meldung. Gestern Nachmittag 3 1/2 Uhr entschlief sanft nach kurzen schwerem Leiden meine innigst geliebte Frau, unsere gute Mutter, Tochter, Schwester, Schwägerin und Tante Rosalie Hebel geb. Borkowski im 28. Jahren. Um stille Theilnahme bitten Danzig, den 24. December 1902. Der trauernde Gatte Wladislaw Hebel nebst Kindern. Die Beerdigung findet Freitag, den 26. Dec., Nachmittags 3 Uhr von der St. Brigitten-Leichenhalle, Halbe Allee, aus statt.

Statte besonderer Meldung. Gestern Nachmittag 3 1/2 Uhr entschlief sanft nach kurzen schwerem Leiden meine innigst geliebte Frau, unsere gute Mutter, Tochter, Schwester, Schwägerin und Tante Rosalie Hebel geb. Borkowski im 28. Jahren. Um stille Theilnahme bitten Danzig, den 24. December 1902. Der trauernde Gatte Wladislaw Hebel nebst Kindern. Die Beerdigung findet Freitag, den 26. Dec., Nachmittags 3 Uhr von der St. Brigitten-Leichenhalle, Halbe Allee, aus statt.

Statte besonderer Meldung. Gestern Nachmittag 3 1/2 Uhr entschlief sanft nach kurzen schwerem Leiden meine innigst geliebte Frau, unsere gute Mutter, Tochter, Schwester, Schwägerin und Tante Rosalie Hebel geb. Borkowski im 28. Jahren. Um stille Theilnahme bitten Danzig, den 24. December 1902. Der trauernde Gatte Wladislaw Hebel nebst Kindern. Die Beerdigung findet Freitag, den 26. Dec., Nachmittags 3 Uhr von der St. Brigitten-Leichenhalle, Halbe Allee, aus statt.

Statte besonderer Meldung. Gestern Nachmittag 3 1/2 Uhr entschlief sanft nach kurzen schwerem Leiden meine innigst geliebte Frau, unsere gute Mutter, Tochter, Schwester, Schwägerin und Tante Rosalie Hebel geb. Borkowski im 28. Jahren. Um stille Theilnahme bitten Danzig, den 24. December 1902. Der trauernde Gatte Wladislaw Hebel nebst Kindern. Die Beerdigung findet Freitag, den 26. Dec., Nachmittags 3 Uhr von der St. Brigitten-Leichenhalle, Halbe Allee, aus statt.

Statte besonderer Meldung. Gestern Nachmittag 3 1/2 Uhr entschlief sanft nach kurzen schwerem Leiden meine innigst geliebte Frau, unsere gute Mutter, Tochter, Schwester, Schwägerin und Tante Rosalie Hebel geb. Borkowski im 28. Jahren. Um stille Theilnahme bitten Danzig, den 24. December 1902. Der trauernde Gatte Wladislaw Hebel nebst Kindern. Die Beerdigung findet Freitag, den 26. Dec., Nachmittags 3 Uhr von der St. Brigitten-Leichenhalle, Halbe Allee, aus statt.

Statte besonderer Meldung. Gestern Nachmittag 3 1/2 Uhr entschlief sanft nach kurzen schwerem Leiden meine innigst geliebte Frau, unsere gute Mutter, Tochter, Schwester, Schwägerin und Tante Rosalie Hebel geb. Borkowski im 28. Jahren. Um stille Theilnahme bitten Danzig, den 24. December 1902. Der trauernde Gatte Wladislaw Hebel nebst Kindern. Die Beerdigung findet Freitag, den 26. Dec., Nachmittags 3 Uhr von der St. Brigitten-Leichenhalle, Halbe Allee, aus statt.

Statte besonderer Meldung. Gestern Nachmittag 3 1/2 Uhr entschlief sanft nach kurzen schwerem Leiden meine innigst geliebte Frau, unsere gute Mutter, Tochter, Schwester, Schwägerin und Tante Rosalie Hebel geb. Borkowski im 28. Jahren. Um stille Theilnahme bitten Danzig, den 24. December 1902. Der trauernde Gatte Wladislaw Hebel nebst Kindern. Die Beerdigung findet Freitag, den 26. Dec., Nachmittags 3 Uhr von der St. Brigitten-Leichenhalle, Halbe Allee, aus statt.

Statte besonderer Meldung. Gestern Nachmittag 3 1/2 Uhr entschlief sanft nach kurzen schwerem Leiden meine innigst geliebte Frau, unsere gute Mutter, Tochter, Schwester, Schwägerin und Tante Rosalie Hebel geb. Borkowski im 28. Jahren. Um stille Theilnahme bitten Danzig, den 24. December 1902. Der trauernde Gatte Wladislaw Hebel nebst Kindern. Die Beerdigung findet Freitag, den 26. Dec., Nachmittags 3 Uhr von der St. Brigitten-Leichenhalle, Halbe Allee, aus statt.

Heute Mittag entschlief nach langem Leiden an der Kehlkopf- und Lungenschwindsucht unser langjähriger lieber Freund und Kollege der emer. Waisenhausinspektor Herr Hermann Rux im 72. Lebensjahre. Mit uns trauert um den Verbliebenen eine größere Anzahl Waisenkinder, denen er bis zu seinem Rücktritt vor 3 Jahren ein Vater im wahren Sinne des Wortes gewesen ist. Wir werden dem Dahingegangenen ein ehrendes Andenken bewahren. (18774) Pelonken, den 23. December 1902. Die Beamten des Kinder- u. Waisenhauses. Conradskl. Klotz. Pahnke.

Nach Gottes unerforschlichem Rathschlusse entschlief am 22. d. M., 9 Uhr Vormittags, nach kurzem, sehr schwerem Krankenlager unsere theuere unvergessliche Mutter, Schwiegermutter, Grossmutter, Schwester und Tante, Frau Wittwe Elisabeth Marschall geb. Jacobowski. Dieses zeigen tiefbetrübt an Zoppot, den 24. December 1902. Die trauernden Hinterbliebenen. Die Beerdigung findet Freitag, den 26. d. M. 1 Uhr von Trauerhause, Grünholzstrasse 1, statt.

Gestern Abend 10 1/2 Uhr starb nach kurzem, schwerem Leiden unser jüngster Sohn Curt im Alter von 3 1/2 Jahren. Danzig, 23. December 1902. Paul Sokolowski und Frau, geb. Kraft. Die Beerdigung findet am 2. Weihnachtstage, Nachm. 2 Uhr, von der Leichenhalle des St. Josephs-Kirchhofes, Gr. Allee, statt.

Gestern Abend 10 1/2 Uhr starb nach kurzem, schwerem Leiden unser jüngster Sohn Curt im Alter von 3 1/2 Jahren. Danzig, 23. December 1902. Paul Sokolowski und Frau, geb. Kraft. Die Beerdigung findet am 2. Weihnachtstage, Nachm. 2 Uhr, von der Leichenhalle des St. Josephs-Kirchhofes, Gr. Allee, statt.

Gestern Abend 10 1/2 Uhr starb nach kurzem, schwerem Leiden unser jüngster Sohn Curt im Alter von 3 1/2 Jahren. Danzig, 23. December 1902. Paul Sokolowski und Frau, geb. Kraft. Die Beerdigung findet am 2. Weihnachtstage, Nachm. 2 Uhr, von der Leichenhalle des St. Josephs-Kirchhofes, Gr. Allee, statt.

Gestern Abend 10 1/2 Uhr starb nach kurzem, schwerem Leiden unser jüngster Sohn Curt im Alter von 3 1/2 Jahren. Danzig, 23. December 1902. Paul Sokolowski und Frau, geb. Kraft. Die Beerdigung findet am 2. Weihnachtstage, Nachm. 2 Uhr, von der Leichenhalle des St. Josephs-Kirchhofes, Gr. Allee, statt.

Gestern Abend 10 1/2 Uhr starb nach kurzem, schwerem Leiden unser jüngster Sohn Curt im Alter von 3 1/2 Jahren. Danzig, 23. December 1902. Paul Sokolowski und Frau, geb. Kraft. Die Beerdigung findet am 2. Weihnachtstage, Nachm. 2 Uhr, von der Leichenhalle des St. Josephs-Kirchhofes, Gr. Allee, statt.

Gestern Abend 10 1/2 Uhr starb nach kurzem, schwerem Leiden unser jüngster Sohn Curt im Alter von 3 1/2 Jahren. Danzig, 23. December 1902. Paul Sokolowski und Frau, geb. Kraft. Die Beerdigung findet am 2. Weihnachtstage, Nachm. 2 Uhr, von der Leichenhalle des St. Josephs-Kirchhofes, Gr. Allee, statt.

Gestern Abend 10 1/2 Uhr starb nach kurzem, schwerem Leiden unser jüngster Sohn Curt im Alter von 3 1/2 Jahren. Danzig, 23. December 1902. Paul Sokolowski und Frau, geb. Kraft. Die Beerdigung findet am 2. Weihnachtstage, Nachm. 2 Uhr, von der Leichenhalle des St. Josephs-Kirchhofes, Gr. Allee, statt.

Gestern Abend 10 1/2 Uhr starb nach kurzem, schwerem Leiden unser jüngster Sohn Curt im Alter von 3 1/2 Jahren. Danzig, 23. December 1902. Paul Sokolowski und Frau, geb. Kraft. Die Beerdigung findet am 2. Weihnachtstage, Nachm. 2 Uhr, von der Leichenhalle des St. Josephs-Kirchhofes, Gr. Allee, statt.

Gestern Abend 10 1/2 Uhr starb nach kurzem, schwerem Leiden unser jüngster Sohn Curt im Alter von 3 1/2 Jahren. Danzig, 23. December 1902. Paul Sokolowski und Frau, geb. Kraft. Die Beerdigung findet am 2. Weihnachtstage, Nachm. 2 Uhr, von der Leichenhalle des St. Josephs-Kirchhofes, Gr. Allee, statt.

Gestern Abend 10 1/2 Uhr starb nach kurzem, schwerem Leiden unser jüngster Sohn Curt im Alter von 3 1/2 Jahren. Danzig, 23. December 1902. Paul Sokolowski und Frau, geb. Kraft. Die Beerdigung findet am 2. Weihnachtstage, Nachm. 2 Uhr, von der Leichenhalle des St. Josephs-Kirchhofes, Gr. Allee, statt.

Gestern Abend 10 1/2 Uhr starb nach kurzem, schwerem Leiden unser jüngster Sohn Curt im Alter von 3 1/2 Jahren. Danzig, 23. December 1902. Paul Sokolowski und Frau, geb. Kraft. Die Beerdigung findet am 2. Weihnachtstage, Nachm. 2 Uhr, von der Leichenhalle des St. Josephs-Kirchhofes, Gr. Allee, statt.

Catalogue A. Müller vorm. Wedel'sche Hofbuchdruckerei DANZIG Jopangasse No. 9. Fortigt

heiligen Preise sämtlicher für den Durchschnittsamerikaner in Betracht kommender Briefmarken. Die Ausgaben stellen also in Form von 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100, 101, 102, 103, 104, 105, 106, 107, 108, 109, 110, 111, 112, 113, 114, 115, 116, 117, 118, 119, 120, 121, 122, 123, 124, 125, 126, 127, 128, 129, 130, 131, 132, 133, 134, 135, 136, 137, 138, 139, 140, 141, 142, 143, 144, 145, 146, 147, 148, 149, 150, 151, 152, 153, 154, 155, 156, 157, 158, 159, 160, 161, 162, 163, 164, 165, 166, 167, 168, 169, 170, 171, 172, 173, 174, 175, 176, 177, 178, 179, 180, 181, 182, 183, 184, 185, 186, 187, 188, 189, 190, 191, 192, 193, 194, 195, 196, 197, 198, 199, 200, 201, 202, 203, 204, 205, 206, 207, 208, 209, 210, 211, 212, 213, 214, 215, 216, 217, 218, 219, 220, 221, 222, 223, 224, 225, 226, 227, 228, 229, 230, 231, 232, 233, 234, 235, 236, 237, 238, 239, 240, 241, 242, 243, 244, 245, 246, 247, 248, 249, 250, 251, 252, 253, 254, 255, 256, 257, 258, 259, 260, 261, 262, 263, 264, 265, 266, 267, 268, 269, 270, 271, 272, 273, 274, 275, 276, 277, 278, 279, 280, 281, 282, 283, 284, 285, 286, 287, 288, 289, 290, 291, 292, 293, 294, 295, 296, 297, 298, 299, 300, 301, 302, 303, 304, 305, 306, 307, 308, 309, 310, 311, 312, 313, 314, 315, 316, 317, 318, 319, 320, 321, 322, 323, 324, 325, 326, 327, 328, 329, 330, 331, 332, 333, 334, 335, 336, 337, 338, 339, 340, 341, 342, 343, 344, 345, 346, 347, 348, 349, 350, 351, 352, 353, 354, 355, 356, 357, 358, 359, 360, 361, 362, 363, 364, 365, 366, 367, 368, 369, 370, 371, 372, 373, 374, 375, 376, 377, 378, 379, 380, 381, 382, 383, 384, 385, 386, 387, 388, 389, 390, 391, 392, 393, 394, 395, 396, 397, 398, 399, 400, 401, 402, 403, 404, 405, 406, 407, 408, 409, 410, 411, 412, 413, 414, 415, 416, 417, 418, 419, 420, 421, 422, 423, 424, 425, 426, 427, 428, 429, 430, 431, 432, 433, 434, 435, 436, 437, 438, 439, 440, 441, 442, 443, 444, 445, 446, 447, 448, 449, 450, 451, 452, 453, 454, 455, 456, 457, 458, 459, 460, 461, 462, 463, 464, 465, 466, 467, 468, 469, 470, 471, 472, 473, 474, 475, 476, 477, 478, 479, 480, 481, 482, 483, 484, 485, 486, 487, 488, 489, 490, 491, 492, 493, 494, 495, 496, 497, 498, 499, 500, 501, 502, 503, 504, 505, 506, 507, 508, 509, 510, 511, 512, 513, 514, 515, 516, 517, 518, 519, 520, 521, 522, 523, 524, 525, 526, 527, 528, 529, 530, 531, 532, 533, 534, 535, 536, 537, 538, 539, 540, 541, 542, 543, 544, 545, 546, 547, 548, 549, 550, 551, 552, 553, 554, 555, 556, 557, 558, 559, 560, 561, 562, 563, 564, 565, 566, 567, 568, 569, 570, 571, 572, 573, 574, 575, 576, 577, 578, 579, 580, 581, 582, 583, 584, 585, 586, 587, 588, 589, 590, 591, 592, 593, 594, 595, 596, 597, 598, 599, 600, 601, 602, 603, 604, 605, 606, 607, 608, 609, 610, 611, 612, 613, 614, 615, 616, 617, 618, 619, 620, 621, 622, 623, 624, 625, 626, 627, 628, 629, 630, 631, 632, 633, 634, 635, 636, 637, 638, 639, 640, 641, 642, 643, 644, 645, 646, 647, 648, 649, 650, 651, 652, 653, 654, 655, 656, 657, 658, 659, 660, 661, 662, 663, 664, 665, 666, 667, 668, 669, 670, 671, 672, 673, 674, 675, 676, 677, 678, 679, 680, 681, 682, 683, 684, 685, 686, 687, 688, 689, 690, 691, 692, 693, 694, 695, 696, 697, 698, 699, 700, 701, 702, 703, 704, 705, 706, 707, 708, 709, 710, 711, 712, 713, 714, 715, 716, 717, 718, 719, 720, 721, 722, 723, 724, 725, 726, 727, 728, 729, 730, 731, 732, 733, 734, 735, 736, 737, 738, 739, 740, 741, 742, 743, 744, 745, 746, 747, 748, 749, 750, 751, 752, 753, 754, 755, 756, 757, 758, 759, 760, 761, 762, 763, 764, 765, 766, 767, 768, 769, 770, 771, 772, 773, 774, 775, 776, 777, 778, 779, 780, 781, 782, 783, 784, 785, 786, 787, 788, 789, 790, 791, 792, 793, 794, 795, 796, 797, 798, 799, 800, 801, 802, 803, 804, 805, 806, 807, 808, 809, 810, 811, 812, 813, 814, 815, 816, 817, 818, 819, 820, 821, 822, 823, 824, 825, 826, 827, 828, 829, 830, 831, 832, 833, 834, 835, 836, 837, 838, 839, 840, 841, 842, 843, 844, 845, 846, 847, 848, 849, 850, 851, 852, 853, 854, 855, 856, 857, 858, 859, 860, 861, 862, 863, 864, 865, 866, 867, 868, 869, 870, 871, 872, 873, 874, 875, 876, 877, 878, 879, 880, 881, 882, 883, 884, 885, 886, 887, 888, 889, 890, 891, 892, 893, 894, 895, 896, 897, 898, 899, 900, 901, 902, 903, 904, 905, 906, 907, 908, 909, 910, 911, 912, 913, 914, 915, 916, 917, 918, 919, 920, 921, 922, 923, 924, 925, 926, 927, 928, 929, 930, 931, 932, 933, 934, 935, 936, 937, 938, 939, 940, 941, 942, 943, 944, 945, 946, 947, 948, 949, 950, 951, 952, 953, 954, 955, 956, 957, 958, 959, 960, 961, 962, 963, 964, 965, 966, 967, 968, 969, 970, 971, 972, 973, 974, 975, 976, 977, 978, 979, 980, 981, 982, 983, 984, 985, 986, 987, 988, 989, 990, 991, 992, 993, 994, 995, 996, 997, 998, 999, 1000.

offenbart sich ein würdevolles Können, ein Herauskommen alles Schmalhütigen und echt Volkstümlichen. Geheftet 3 Mt. Verlag von Albert Langen, München. Georges Dinet ist längst ein Heißliebender des deutschen Vaterlandes, und das ist kein Wunder. Seine Kunst ist durchaus patriotisch. „Zwei Väter“ gehört sicher zu seinen unternehmendsten Werken, denn wohl noch nie zuvor hat Dinet so umfassend das Leben aller Gesellschaftskreise im modernen Frankreich geschildert. Er führt uns an Hand einer sehr spannenden Handlung, die viele ernste Konflikte mit sich bringt, aber schließlich doch zu einem glücklichen Ende geführt wird. Der neue Dinet wird sicher seinen geringeren Erfolg haben, als der berühmte „Militärbesitzer“.

Paris, 23. Dec. (Schluß) Rohwunder ruhig, 88%, neue Konditionen 2 1/2, 2 1/2. Weiser Zucker mit, Nr. 3, per 100 Kilogr. per December 25%, per Januar 25%, per März-Juni 26%, per Mai-August 26%.

Antwerpen, 23. Dec. Petroleum. Raffinirtes Typo weiß (2 1/2), bez. Br., do. per December 20%, Br. da. per Februar 21 1/2, do. per März 21, Br. Feil. — Schmalz per December 187,00.

Wien, 23. Dec. Getreidemarkt. Weizen per Frühjahr 7,86 Gd., 7,87 Br., per Mai-Juni — Gd., — Br. Roggen per Frühjahr 7,00 Gd., 7,01 Br., per Mai-Juni — Gd., — Br. Mais per Mai-Juni — Gd., — Br. Hafer per Frühjahr 6,50 Gd., 6,51 Br.

Wien, 23. Dec. Getreidemarkt. Weizen loco unverändert, do. April 7,76 Gd., 7,77 Br. Roggen per April 6,74 Gd., 6,75 Br. Hafer per April 6,21 Gd., 6,22 Br. Mais per Mai 5,77 Gd., 5,78 Br. Koftraps matt, 9,75 Gd., 10,25 Br., per August 11,80 Gd., 11,90 Br. — Wetter: Schön.

Gabre, 23. Dec. Kaffee in New-York schloß unverändert bis 5 Punkte niedriger, ruhig. Rio 13000 Cent, Santos 28000 Cent Decettes für zwei Tage.

Gabre, 23. Dec. Kaffee good average Santos per December 33, per März 33 1/2, per Juli 34 1/2, per September 35. Ruhig.

Liverpool, 23. Dec. Baumwolle. Umsatz: 10000 Ballen, davon für Exportation und Export 1000 Ballen. Tendenz: Steigend. Amerikanische good ordinary Lieferungen: Steigend. December 4,48—4,49, December-Januar 4,48, Januar-Februar 4,48, Februar-März 4,48, März-April 4,48, April-Mai 4,48, 4,49, Mai-Juni 4,49, Juni-Juli 4,49—4,50, Juli-August 4,49 bis 4,50, August-September 4,44—4,45 d.

Weltmarktpreise

at Grund heutiger eigener Belegungen, in Markt per Tonnen, einchl. Fracht, Zoll und Spesen aber auschl. der Qualitätsunterschiede.

Sorte	Platz	Bezeichnung	1904	1905	1906	1907
New-York	Berlin	Weizen	167	167	167	167
Chicago	Berlin	Weizen	169	169	169	169
Buenos-Aires	Berlin	Weizen	167	167	167	167
Manila	Berlin	Weizen	167	167	167	167
London	Berlin	Weizen	167	167	167	167
Amsterdam	Berlin	Weizen	167	167	167	167
Brüssel	Berlin	Weizen	167	167	167	167
Paris	Berlin	Weizen	167	167	167	167
Wien	Berlin	Weizen	167	167	167	167
Madrid	Berlin	Weizen	167	167	167	167
Lissabon	Berlin	Weizen	167	167	167	167
Barcelona	Berlin	Weizen	167	167	167	167
Genève	Berlin	Weizen	167	167	167	167
Zürich	Berlin	Weizen	167	167	167	167
Basel	Berlin	Weizen	167	167	167	167
Frankfurt	Berlin	Weizen	167	167	167	167
Hamburg	Berlin	Weizen	167	167	167	167
Bremen	Berlin	Weizen	167	167	167	167
Stettin	Berlin	Weizen	167	167	167	167
Danzig	Berlin	Weizen	167	167	167	167
Warschau	Berlin	Weizen	167	167	167	167
Odessa	Berlin	Weizen	167	167	167	167
Constantinople	Berlin	Weizen	167	167	167	167
Calcutta	Berlin	Weizen	167	167	167	167
Bombay	Berlin	Weizen	167	167	167	167
Rangoon	Berlin	Weizen	167	167	167	167
Singapore	Berlin	Weizen	167	167	167	167
Manila	Berlin	Weizen	167	167	167	167
Cebu	Berlin	Weizen	167	167	167	167
Yokohama	Berlin	Weizen	167	167	167	167
Kobe	Berlin	Weizen	167	167	167	167
Shanghai	Berlin	Weizen	167	167	167	167
London	Berlin	Weizen	167	167	167	167
Paris	Berlin	Weizen	167	167	167	167
Wien	Berlin	Weizen	167	167	167	167
Madrid	Berlin	Weizen	167	167	167	167
Lissabon	Berlin	Weizen	167	167	167	167
Barcelona	Berlin	Weizen	167	167	167	167
Genève	Berlin	Weizen	167	167	167	167
Zürich	Berlin	Weizen	167	167	167	167
Basel	Berlin	Weizen	167	167	167	167
Frankfurt	Berlin	Weizen	167	167	167	167
Hamburg	Berlin	Weizen	167	167	167	167
Bremen	Berlin	Weizen	167	167	167	167
Stettin	Berlin	Weizen	167	167	167	167
Danzig	Berlin	Weizen	167	167	167	167
Warschau	Berlin	Weizen	167	167	167	167
Odessa	Berlin	Weizen	167	167	167	167
Constantinople	Berlin	Weizen	167	167	167	167
Calcutta	Berlin	Weizen	167	167	167	167
Bombay	Berlin	Weizen	167	167	167	167
Rangoon	Berlin	Weizen	167	167	167	167
Singapore	Berlin	Weizen	167	167	167	167
Manila	Berlin	Weizen	167	167	167	167
Cebu	Berlin	Weizen	167	167	167	167
Yokohama	Berlin	Weizen	167	167	167	167
Kobe	Berlin	Weizen	167	167	167	167
Shanghai	Berlin	Weizen	167	167	167	167

Wie man 5550 Jahre alt werden könnte, lehrte, wie im neuesten Bande der „Weltgeschichte“ und des „Wissens“ berichtet wird, der berühmte Geograph. Man muß sich zu Beginn seines 50. Jahres im Mai zur Zeit des Vollmonds in ein Zimmer einschließen, nichts genießen als eine leichte Suppe und zarte Kräuter und dazu im Mai gefälltes Regenwasser trinken. Jede Maßzeit muß mit einer Pflichtigkeit anfangen und mit einer Brodkruste enden. Im sechzehnten Tage muß man zur Abend lassen und dann gewisse weiße Tropfen, sechs des Morgens und sechs des Abends und jeden nächsten Tag immer zwei mehr, zu sich nehmen. Am 32. Tage in der Morgenbitterung muß man wieder zur Arbeit lassen. Im folgenden Tage muß man sich zu Bett legen und darin bis zur Verübung der Kur verbleiben. Am 33. Tage wird der erste Kran des „Lichtes“ genossen, und man verliert das Bewußtsein. Es erfolgen Zuckungen und ein bestiger Schweiß bricht aus. Hi man wieder zu sich gekommen, so erhält man eine aus einem Pfund Rindfleisch ohne Fett, aber mit Kräutern hergestellte Krutbrühe. Am folgenden Tage nimmt man wieder einen Kran „Licht“ zu sich. Darauf erfolgt Fieber und Zitterreden. Haut, Zähne und Haare fallen ab und aus. Am 35. Tage nimmt man ein laues Bad und am 36. den dritten und letzten Kran „Licht“ in einem Glase alten Weines. Während eines darauf erfolgenden tiefen Schlafes wachsen Haut, Haare und Zähne wieder nach. Beim Erwachen nimmt man ein aromatisches Bad, am 38. Tage ein Salpeterbad, am 39. zehn Tropfen von Castoreum Balsam in zwei Pfaffen roten Weines. Am 40. Tage ist die übliche Wiedergeburt beendet, man lebt weitere 50 Jahre, macht dann wieder dieselbe Kur durch u. s. w.

Handel und Industrie.

Die Oldenburgische Woll- und Seiden-Industrie. In Oldenburg theilt mit, daß sich die Wollindustrie jetzt noch nicht verhältnißmäßig schärft; doch glaubt sie, bei jeder weitgehenden Rückstellungen für etwaige Wollfälle aus Debitorenkonto eine solche von 3 bis 4 Prozent in Aussicht nehmen zu können, gegen 4 Prozent im Vorjahre.

Bremen, 23. Dec. Baumwolle. Still. Uppland middl. loco 439, 1/2 Pfg.

Hamburg, 23. Dec. Abends 6 Uhr. Kaffee good average Santos per December 27 Gd., per März 27 1/2 Gd., per Mai 28 1/2 Gd., per September 29 Gd. Schleppend.

Hamburg, 23. Dec. Abends 6 Uhr. Zuckermarkt. Rüben-Rohzucker 1. Produkt Waßs 88%, Rendement neue Ulfance, frei an Bord Hamburg per 100 Kilo per December 16,40 per Januar 16,40, per März 16,50, per Mai 16,60, per August 17,05, per October 18,00, Watt.

Hamburg, 23. Dec. Petroleum sehr fest. Standard white loco 7,00.

Paris, 23. Dec. Getreidemarkt. (Schluß) Weizen ruhig, per December 21,05, per Januar 21,15, per Februar 21,25, per März 21,35, per April 21,45, per Mai 21,55, per Juni 21,65, per Juli 21,75, per August 21,85, per September 21,95, per October 22,05, per November 22,15, per December 22,25, per Januar 22,35, per Februar 22,45, per März 22,55, per April 22,65, per Mai 22,75, per Juni 22,85, per Juli 22,95, per August 23,05, per September 23,15, per October 23,25, per November 23,35, per December 23,45, per Januar 23,55, per Februar 23,65, per März 23,75, per April 23,85, per Mai 23,95, per Juni 24,05, per Juli 24,15, per August 24,25, per September 24,35, per October 24,45, per November 24,55, per December 24,65, per Januar 24,75, per Februar 24,85, per März 24,95, per April 25,05, per Mai 25,15, per Juni 25,25, per Juli 25,35, per August 25,45, per September 25,55, per October 25,65, per November 25,75, per December 25,85, per Januar 25,95, per Februar 26,05, per März 26,15, per April 26,25, per Mai 26,35, per Juni 26,45, per Juli 26,55, per August 26,65, per September 26,75, per October 26,85, per November 26,95, per December 27,05, per Januar 27,15, per Februar 27,25, per März 27,35, per April 27,45, per Mai 27,55, per Juni 27,65, per Juli 27,75, per August 27,85, per September 27,95, per October 28,05, per November 28,15, per December 28,25, per Januar 28,35, per Februar 28,45, per März 28,55, per April 28,65, per Mai 28,75, per Juni 28,85, per Juli 28,95, per August 29,05, per September 29,15, per October 29,25, per November 29,35, per December 29,45, per Januar 29,55, per Februar 29,65, per März 29,75, per April 29,85, per Mai 29,95, per Juni 30,05, per Juli 30,15, per August 30,25, per September 30,35, per October 30,45, per November 30,55, per December 30,65, per Januar 30,75, per Februar 30,85, per März 30,95, per April 31,05, per Mai 31,15, per Juni 31,25, per Juli 31,35, per August 31,45, per September 31,55, per October 31,65, per November 31,75, per December 31,85, per Januar 31,95, per Februar 32,05, per März 32,15, per April 32,25, per Mai 32,35, per Juni 32,45, per Juli 32,55, per August 32,65, per September 32,75, per October 32,85, per November 32,95, per December 33,05, per Januar 33,15, per Februar 33,25, per März 33,35, per April 33,45, per Mai 33,55, per Juni 33,65, per Juli 33,75, per August 33,85, per September 33,95, per October 34,05, per November 34,15, per December 34,25, per Januar 34,35, per Februar 34,45, per März 34,55, per April 34,65, per Mai 34,75, per Juni 34,85, per Juli 34,95, per August 35,05, per September 35,15, per October 35,25, per November 35,35, per December 35,45, per Januar 35,55, per Februar 35,65, per März 35,75, per April 35,85, per Mai 35,95, per Juni 36,05, per Juli 36,15, per August 36,25, per September 36,35, per October 36,45, per November 36,55, per December 36,65, per Januar

Die verrätherische Wirtskarte.

Weihsnacht - Humoreske von Johannes Bernhardt. (Nachdruck verboten.) Die Frau Oberst war gerade mit dem Frühstück fertig und las in ihrem warmen, gemütlichen Wohnzimmer die Zeitung. Das war ihre regelmäßige Beschäftigung nach dem Frühstück.

„Frau Oberst!“ In der Portiere wurde das Anflitz eines jungen Mädchens sichtbar. „Ach, liebes Fräulein, wenn Sie nachher auf die Post gehen, so bitte, vergessen Sie nicht, bei der Frau Geheimrätin vorzusprechen, sie diesmal zu grüßen und ihr für ihre lebenswürdige Einladung zum zweiten Weihnachtsfest zu danken.“

„Guten Tag, liebe Tante! Und frohliches Fest! Wie geht es mit Deiner Gesundheit?“ „Danke!“ Der Oberleutnant sah sich um, als bemerke er etwas. Darauf setzte er sich in das Schloß vor den blanken Diwan.

Nachdem er sich von neuem eingeschenkt hatte, begann der Reife: „Ach, richtig, Tante, fast hätte ich es vergessen. — Ich habe hier ein Buch für Fräulein Woldt mitgebracht. Würdest Du vielleicht die Güte haben, es ihr zu geben?“ „Gewiß, sehr gern, lieber Karol! Was für ein Buch ist es denn?“

„Es sind Storms Gedichte!“ „Gewiß werde ich sie ihr geben.“ „Auf den Namen!“ sagte der Leutnant, erhob sich und nachdem er der Tante nochmals ein frohes Fest gewünscht, verließ er das Zimmer.

„Mein Gott — Storms Gedichte! Nun weiß ich, daß es Ernst ist,“ rief sie und strich mit der Hand, wie lieblosend, über das Päckchen. Dann hob sie ihre Augen zu dem Bilde des Obersten über dem Sopha auf. Auch er hatte seinerzeit seinen Belagerungszug mit Sturm eröffnet. — Jetzt half alles nichts. Fräulein Woldt sollte und mußte der Einladung Folge leisten und sie allein mit dem Mädchen zurücklassen.

„Glauben Frau Oberst nicht, daß Sie es doch wagen könnten?“ „Mein, es geht nicht. Ich kenne die Geschichte. Außerdem mache ich mir auch nichts aus der Einladung. In dem Hause herrscht nun einmal ein Ton, der mir nicht paßt. Keinen Menschen lassen die spitzen Zungen ungeschoren. Steht man diesen Leuten gegenüber, so sind sie die Lebenswürdigkeit selbst. Kaum hat man ihnen aber den Rücken gekehrt, so fallen sie über einen her.“

„Das junge Mädchen ging, und die Oberstin griff wieder nach der Zeitung.“ „Sie ist ein gutes Mädchen. Eigentlich zu gut, um ihr Leben bei mir alten Frau zu verfaulen. Aber auch ihre Zeit wird ein kommen!“

„Und da ereignete sich etwas, was vorher noch nie geschehen war. Die alte Dame fühlte, daß zwei Arme sich um ihren Hals schlangen und ein glühendes warmes Antlitz sich an ihrer Schulter verbergte.“

„Guten Tag, liebe Tante! Und frohliches Fest! Wie geht es mit Deiner Gesundheit?“ „Danke!“ Der Oberleutnant sah sich um, als bemerke er etwas. Darauf setzte er sich in das Schloß vor den blanken Diwan.

„Guten Tag, liebe Tante! Und frohliches Fest! Wie geht es mit Deiner Gesundheit?“ „Danke!“ Der Oberleutnant sah sich um, als bemerke er etwas. Darauf setzte er sich in das Schloß vor den blanken Diwan.

„Guten Tag, liebe Tante! Und frohliches Fest! Wie geht es mit Deiner Gesundheit?“ „Danke!“ Der Oberleutnant sah sich um, als bemerke er etwas. Darauf setzte er sich in das Schloß vor den blanken Diwan.

Kirchliche Nachrichten

St. Marien. 1. Feiertag: Vormittags 10 Uhr Herr Konfirmandenratz Reinhardt. Motette: „Süße Nacht“ von Franz Gruber. Beichte um 9 1/2 Uhr. Nachmittag 5 Uhr Herr Archidiakon Dr. Weislag. Motette wie beim Vormittagsgottesdienst. — 2. Feiertag: Vorm. 10 Uhr Herr Diakon Braunwetter. Motette: „Es ist ein Hof entspringen“ von M. Pratorius. Beichte um 9 1/2 Uhr. Nachmittag 5 Uhr Herr Konfirmandenratz Reinhardt. Motette wie beim Vormittagsgottesdienst.

St. Marien. 1. Feiertag: Vormittags 10 Uhr Herr Konfirmandenratz Reinhardt. Motette: „Süße Nacht“ von Franz Gruber. Beichte um 9 1/2 Uhr. Nachmittag 5 Uhr Herr Archidiakon Dr. Weislag. Motette wie beim Vormittagsgottesdienst. — 2. Feiertag: Vorm. 10 Uhr Herr Diakon Braunwetter. Motette: „Es ist ein Hof entspringen“ von M. Pratorius. Beichte um 9 1/2 Uhr. Nachmittag 5 Uhr Herr Konfirmandenratz Reinhardt. Motette wie beim Vormittagsgottesdienst.

St. Marien. 1. Feiertag: Vormittags 10 Uhr Herr Konfirmandenratz Reinhardt. Motette: „Süße Nacht“ von Franz Gruber. Beichte um 9 1/2 Uhr. Nachmittag 5 Uhr Herr Archidiakon Dr. Weislag. Motette wie beim Vormittagsgottesdienst. — 2. Feiertag: Vorm. 10 Uhr Herr Diakon Braunwetter. Motette: „Es ist ein Hof entspringen“ von M. Pratorius. Beichte um 9 1/2 Uhr. Nachmittag 5 Uhr Herr Konfirmandenratz Reinhardt. Motette wie beim Vormittagsgottesdienst.

Advertisement for Christmas 1902. Text: 'Weihnachten 1902. Die Glocken tönen in der Stunde und heute an des Jahres Fest, Sie bringen uns die frohe Kunde vom lieben schönen Weihnachtsfest. Heut springen bei dem Schein der Kerzen Selbst in dem alexandrischen Raum vor Freude alle Kinderhergen Wohl unterm grünen Weihnachtsbaum. Ein jedes freut sich seiner Gaben. Die ihm gebracht der Weihnachtsmann, Die Eltern, selbst der Greis am Stabe Sie haben ihr Vergnügen dran. Nun hoffen wir von unsern Kunden, Daß Ruprecht sie auch nicht vergaß, Und sie, was sie gewünscht, gefunden, Daß jedes unserer Kleider sah, Daß er den Kopf nicht hängen läßt, Er möge träumen sich in diesen Und kommen zu uns nach dem Fest. Heut nach der Arbeit Müß und Plage Wunsch ich von ganzem Herzen schon Glück und vergnügte Feiertage All meinen Freunden. Goldne Jehn. 18763. Vom 22. December or. befindet sich mein Bureau im Hause Hohe Seigen 9, 1. Etage. Herm. Röhr, Baugewerksmeister. — Telephon Nr. 1170. —'

Advertisement for New Year's cards. Text: '1903er Neuheiten von Neujahrskarten Glückwunschkarten mit jedem beliebigen Namen oder sonstigem Text werden in meiner eigenen Buchdruckerei mit elektrischem Betriebe in geschmackvollster Weise auf Wunsch in wenigen Stunden gedruckt. J. H. Jacobsohn, Hofl. Sr. Maj. Hoheit des Großherzogs v. Baden, Papier-Groß-Hauslung, Heilige Geistgasse No. 121. g. Blustock, Timmermann, Hambg., Rischter 33, 18647, geg. Blust. Hagen, Hambg., Ton. 350 Mt., sofort zu verk. Pinneb.-Berg 12. (15711) Sandegasse 123, 1. (15425)'

Advertisement for 'Jeder Herr!' cigars. Text: 'Man weise Nachahmungen zurück! Meine Cigaretten No. 18 Baron J. Borg und von Wrangel sind in fast allen Cigarrengeschäften erhältlich. Cigarettenfabrik „Sambul“ Sandegasse 33. Telephon 945. Nordsee-Caviar, mild, pikant, vorzüglich. Wichtig für Restaurateure! Tägl. Gewinnung bis zu 5000 Pfd. Abgabe zu Fabrikpreisen. 1/2 Pfd. Dose Mt. 0.85 empfiehlt (17303) Zoyengasse 14, Alfred Post, Langgasse 45, Ede Portschattengasse. Diakoniegebäude. Vertreter der Hamburger Nordsee-Caviar-Fabrik. Jeder Herr! Mit zweifellos stammend über die enorme Ausw. und niedrigen Preise im Schuhwarenhaus von F. Grodzisk, Breitengasse 6. Besor. Sie Ihren Bedarf denken, überzeugen Sie sich bitte erst von meiner Leistungsfähigkeit in Auswahl und Preisen.'

Advertisement for 'Für die Hinterbliebenen der verunglückten Fischer'. Text: 'wurden ferner folgende Beträge bei uns eingezahlt: Ungenannt Gleitau 2.- Mt. S. und S. Gr. 2.- Summa 4.- Mt. Zur Entgegennahme weiterer Beiträge ist gerne bereit die Expedition der „Danziger Neueste Nachrichten“.'

Advertisement for 'Söhnlein-Sect'. Text: 'Alle Weinhandlungen liefern Söhnlein-Sect (15926m)'

Advertisement for 'Bierniederlage der Dampfbräuerei Gebr. Stobbe, Siegenhof'. Text: 'Vor heute beginnt der Verkauf unseres diesjährigen vorzüglich, Schlossbräu (dunkel) Münchener Art in Gebinden und Originalflaschen. à Liter 24 Pfg. — 25 Flaschen 3.00 Mt. Bestellungen erbittet Johannes Reimann, (18717) Telephon 574. Danzig, Sandegasse 23. Telephon 574.'

Advertisement for 'Lothringer Roth- u. Weißweine'. Text: 'in Athen von 15 Flaschen an, zum Preise v. M. 17.—, ab incl. Verpackung, sowie in Gebinden von 20 Ste. an, zum Preise von 65 S. per Ste. ab, verendet franco. E. Hennequin, Weingroßhandlung, Meh. Preislisten zu Diensten. (8954m) Vertreter: Aug. Bahlo, Danzig, Brandgasse 13.'

Advertisement for 'Wäscherollen, Drehmangeln'. Text: 'empfehlen (18038) J. Zimmermann, Maschinen-Fabrik, Danzig, Steindamm No. 4-7.'

Advertisement for 'Uhren'. Text: 'Uhren kaufen Sie am billigsten und Garantie bei Reinhold Spiess, Danzig, Goldschmiedg. 25. (16749) Männer Schwäche, Selbstbehandlung u. schnelle Heilung Brodure mit Danzig 40 S. distret. franco. System. Aut. Dr. Lorje, Berlin N. 24. (10151)'



SHANNON REGISTRATOR

20 Jahre Garantie für Shannon No. 1, 2 u. 2a.

Sparen Sie Spesen!

- Shannon-Registrator No. 1, seit 1884 erster und unerreichter Briefordner 4,60.
Shannon-Registrator No. 2, einfachere Ausstattung 3,20.
Zeiss-Registrator No. 2a, auf zweifarbig verleimtem Brett, Mechanik ganz vernickelt, rücklegbarer Bügel 2,70.
Shannon-Briefordner No. 5, in Mappenform, solideste beste Konstruktion, vernickelter Mechanik, mit Register nur 1,25.

Prospekte gratis! - Franko Lieferung!

(15876)

Rheuma, Gegen (17987) Gicht, Ischias, Fetsucht, Magen-, Hals-, Blasenleiden u. s. w. verwende man Monhaupt's Citronensaft für Kur- und Küchenzwecke (lange haltbar) ohne Alkohol und Zuckerzusatz.

Als ebenso künstlerisch schöner, wie billiger Wandschmuck im Jugendstil

empfehlen sich für Wohnungen und Restaurants die farbigen Bilder aus der „Münchener Jugend“ von J. Diez, H. M. Giesler, H. Engels, F. Erler, M. Feldbauer, W. Georgi, N. Jank, N. v. Kaulbach, Keller-Heutlingen, Franz von Lenbach, H. Münzer, P. Rieth, A. Schmidhammer, F. Stud, L. v. Zumbusch, Fidus, W. Büttner, Rud. Wille, Erich Wittman, Rich. Pfeiffer, W. Holz und vielen andern.

Bei dieser Gelegenheit erinnern wir daran, daß die „Münchener Jugend“ mit Januar 1903 ihren achten Jahrgang beginnt. Während der verhältnismäßig kurzen Zeit ihres Bestehens hat sich die „Jugend“ eine führende Stellung in der Kunstbewegung unserer Tage erworben.

Abonnements sind durch alle Buchhandlungen, Postanstalten, Zeitungs- u. Geschäfte, Kolportiere, sowie an allen (ca. 400) Bahnhöfen zu beziehen.

Verlag der „JUGEND“ München, Färbergraben 24.

Zu Weihnachtsgeschenken! Regenschirme beste haltbare Qualitäten 1,50-36 Mk. Adalbert Karau Danzig, Schirm-Fabrik, Langgasse 35.

Beinkranke aller Art, selbst älteste und hartnäckigste Fälle heilt schmerzlos, ohne Operation, ohne Verunstaltung Hedwig Henzen, Danzig, Stadtgraben 18, part. Sprechstunden täglich von 9-1 u. v. 3-5 Uhr, Sonntags von 9-12 Uhr.

Billiges Papier! Räumungshalber verkaufen wir: Rein weißes Abrispapier ca. 2,5 m lang, 70 cm breit à Ztr. Mk. 10.-

Weisse Marmorflamme zur Beleuchtung von Marmorgruppen. Rothe u. grüne Theaterflamme zur Beleuchtung von lebenden Bildern. Diese Flammen von intensivster Farbenpracht, vollständig rauch- und geruchlos brennend, empfiehlt Carl Seydel, Heilige Geistgasse No. 124.

Manche alte Wäscherin wäre viel älter geworden, wenn sie nicht die Wäsche so viel hätte reiben müssen, sondern Dr. Thompson's Seifenpulver mit dem SCHWAN gehabt hätte. Das macht jede Wäsche mühelos blendend weiss.

„Siligmüller“ besonders zu empfehlen. Champagne + Cabinet + Drei Stern. Käufer, Betheiligungssuchende, Geldgeber erhalten kostenfrei ausf. Beschreibungen passender Objekte durch das Norddeutsche Institut für Finanzierung, Grundstücks- und Hypothekverkehr Erlang, Fischerstr. 32-33.

Strohsohlen, alle Größen, Paar 20 Pfennig Heilige Geistgasse 26. (18366)

Süstenleibender probire die süstenleibenden und woffschneidenden Kaiser's Brust-Caramellen 2740 vor. begl. Zeugn. beweisen, wie bewährt u. von sicher. Erfolg solche bei Nisten, Heiserkeit, Kalarrh u. Verschleimung sind. Dafür Angebotenes weise zurück! Paket 25 Pfg. Niederlage bei: Otto Pegel, Weidengasse 47. Minerva-Drogerie 4. Dammb. Otto Döring, Petershag. a. d. N. Alois Kirchner. (7056) Kern. Helfer, Portschalleng. Eduard Hombrg, Fischg. 23. Hugo Köhler, Johannisg. 66. William Hutz, Gartengasse 55. Ernst Fuchs in Danz. Aloys Block in Zudan.

Apotheker H. Schmitz präparierte Katzenelle! altem. b. Gicht, Rheuma u. all. u. Erfüllung herr. Magenleid. u. Ostleidermerz. In Danzig bei: Fr. Hermann & Co. Langg. 1. 48

Hochfeinen (16983) Grog-Rum pro Liter 1,00 Mk. ff. Cognac pro Liter von 1,25 Mk. an. ff. Rothwein, pro Flasche von 80 Pfg. an. div. ff. Liqueure pro Flasche von 60 Pfg. an. Paul Machwitz, S. Damm Nr. 7. Fernsprecher Nr. 474.

Schnallen-, Schnür- u. Zug-Stiefel für Herren solidester Qualität



8,50, 10,50, 12,00, 13,50 Ernst Krefft, Heilige Geistgasse 114. 18629



Empfehle im reellen Ausverkauf wegen Aufgabe meines Geschäfts Uhren und Goldwaaren zu ganz bedeutend, 30 bis 35% ermäßigten Preisen. Bitte um Ihre gütige Empfehlung. Hochachtungsvoll H. Edelbüttel, Uhrmacher, (18552) Kirchenergasse Nr. 1. Tägliche Anerkennung. Für 3 Mark fertige nach jed. eingesandt. Photographie eine photogr. Vergr. i. Brustbild Lebensgr. 40 x 50 cm Aehnlich. u. Haltbar. garant. Lieferzeit 10 Tage. Photographie erfolgt unbeschädigt zurück. Betrag wird zuzüglich 50 Pf. Porto p. Nachn. erhoben. L. Kruse, Berlin, Holsteiner Ufer 1. für vorzügl. Ausführung. (17375)



Waarenzeichen Klasse 16 h No. 44225.

Durch Verfügung des Kaiserlichen Patentamtes vom 9. Juni 1900 in die Zeichenrolle eingetragen.

Dampf-Destillation Zur Weintraube Inhaber: Ed. Jac. Unger, in Firma: E. Unger Tiegenghof.

Specialität: Extrafeiner Machandel No. 00. Vertretung und Lager für Danzig und Umgegend bei Herrn Benno Jungfer, Danzig, Am Rähm No. 16. (18616)

3400 000 Mark Actien-Kapital, davon Mk. 1700 000 voll eingezahlt. In 1901 Totalreserve 8 1/2 Mill. Mark Prämien-Einnahme 4 1/2 Mill. Mark. Erste österreichische Allgemeine Unfall-Versicherungs-Gesellschaft Errichtet 1882. Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kenntniß, daß wir ab 1. Januar 1903 in Danzig eine Subdirektion unserer Gesellschaft für die Provinzen: Pommern, Westpreußen und Ostpreußen errichtet und Herrn Subdirektor Gustav Meinas in Danzig unterstellt haben. Direction für das Königreich Preußen in Berlin Camphausen, Director. Zum Abschluß von Unfallversicherungen mit Prämienrückgewähr und Haftpflicht-Versicherungen aller Art zu billigen Prämien und sonstigen Bedingungen hält sich bestens empfohlen und sind rührige Mitarbeiter (Inspektoren, Agenten, Vermittler) stets gern willkommen. 18634 Die Subdirektion Gustav Meinas, Danzig.

Die Weingroßhandlung J. R. Bubenheim in Coblenz-Lützel an Rhein und Mosel liefert als Spezialität schon seit Jahren Rhein- u. Moselweine, sowie Rothweine in selbstgefeuertem, überwiegend guten Qualitäten u. in allen Preislagen. Als Weihnachts-Präsentkistchen empfehle ganz besonders folgende Zusammenstellungen: 1 Kiste à 6 Flaschen. 1 Kiste à 12 Flaschen. 1 Kiste à 30 Flaschen. 2 Fl. Erdener Ia. Mk. 4,- 3 Fl. Erdener Ia. Mk. 5,70 6 Fl. Erdener Ia. Mk. 10,80 2 „ Moselferner „ „ 3,- 3 „ Moselferner „ „ 4,10 6 „ Moselferner „ „ 7,80 2 „ Rothwein „ „ 3,- 3 „ Rierfeiner „ „ 4,10 6 „ Rierfeiner „ „ 7,80 3 „ Rothwein „ „ 4,10 6 „ Rothwein „ „ 7,80 Mk. 10,- Mk. 18,- Mk. 42,- Die Preise verstehen sich incl. Glas und Kiste ab Coblenz gegen Nachnahme an mir unbekanntem Besteller. NB. Machen Sie sich noch ganz besonders darauf aufmerksam, daß ich langjähriger bevorzugter Lieferant des Civil-Casinos Marienwerder und seit seinem Bestehen des Clubs in Schlochau bin. (18446)

Lang-nese Cakes gesetzlich geschützt hervorragende Neuheit! per Pfund 120 Mk. Ueberall zu haben! (18051)

Ziehung am 15. Januar 1903. Badische XI. Pferde-Lotterie 5063 Gewinne. Gesamtwert Mark 100 000 darunter 1 à 15.000, 10.000, 5000, 3000, 2000, 5 à 1000, 50 à 600 M. etc. Der Verkauf der Gew. ist mit 70% garantirt. Loose à 1 M., 11 = 10 M., Porto und Liste 20 Pfg. empfiehlt und versendet gegen Coupons, Briefmarken oder unter Nachnahme Carl Heintze, Berlin W., Unter den Linden 3. (18502)

Aufgepaßt! Räucherlachs täglich frisch, pro Pfd. 1,60, in ganzen Seiten Pfd. 1,40. Räucherlachsringe täglich frisch, Stück 10 Pfg., 3 Stück 20-25 Pfg. Sardellen feinste Qualität, Pfd. 0,80-1 Mk. Bratheringe 8 Eier-Dosen 3,25 Mk., 4 Liter-Dosen 2,50 Mk. Bismarckheringe 4 Liter-Dosen 2,50 Mk. Anchovis in Gläsern 40 Pfg. 25 Soeben eingetroffen: Russ. Stopenkäse pro Pfd. 70 Pfg., in ganzen Käsen pro Pfd. 65 Pfg. Vollfetten Schweizerkäse pro Pfd. 50, 60, 65 Pfg. Werderkäse pro Pfd. 50-60 Pfg. Tilsterkäse pro Pfd. 20, 30, 40, 50, 60-70 Pfg. Mache gleichzeitig aufmerksam auf mein großes Lager von Salzheringen in ganzen Tonnen. Schokolade wie Einzelverkauf zu billigen Engros-Preisen. (15886) Offerirte Waare verende nach auswärts in Postkoll zur Probe.

H. Cohn, Sering- und Käse-Verandhaus, Fischmarkt Nr. 12.



Billiges Napfkuchenrecept. 1 Pfd. Weizenmehl, 1/4 Pfd. Zucker, 1/4 Pfd. Butter, 1 kleine Tasse Milch, 2 Eier, für 10 Pfg. Carl Seydel's Fermentpulver, für 10 Pfg. Vanille-Zucker und etliche Rosinen. (17442)

Carl Seydel's Fermentpulver (bestes Backpulver) in den besten Geschäften zu haben.

Braunberger Bergschlößchen hell und dunkel, vorzüglichstes Tafelbier empfiehlt (18722) der alleinige Vertreter Rob. Krüger Nchl. Danzig, Langenmarkt 18. Telephone 359.

Skanowanie i opracowanie graficzne na CD-ROM :



ul. Krzemowa 1

62-002 Suchy Las

www.digital-center.pl

biuro@digital-center.pl

tel./fax (0-61) 665 82 72

tel./fax (0-61) 665 82 82

Wszelkie prawa producenta i właściciela zastrzeżone.

Kopiowanie, wypożyczenie, oraz publiczne odtwarzanie w całości lub we fragmentach zabronione.

All rights reserved. Unauthorized copying, reproduction, lending, public performance and broadcasting of the whole or fragments prohibited.